

Niederschrift

über die Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses der Stadt Kirchberg
am 23. November 2017 im Konferenzraum (Zimmer 209) des Rathauses Kirchberg

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Der Jugend- und Kulturausschuss hat 9 Mitglieder

Anwesend:

Unter dem Vorsitz von

Udo Kunz

Harald Wüllenweber

Ernst-Ludwig Klein

Gerlinde Klockner

Thomas Schiel

David Sindhu

Walter Steil

Dr. Jochen Wagner

Axel Weirich

Rudolf Windolph

Vorsitzender

2. Beigeordneter

3. Beigeordneter

Ausschussmitglied

Ausschussmitglied

Ausschussmitglied

Ausschussmitglied

Ausschussmitglied

Ausschussmitglied

Ausschussmitglied

Es fehlten entschuldigt

Roberto Iannitelli

Wolfgang Krämer

Ferner anwesend:

Edeltrud Müller, Leiterin der Stadtbücherei

Tanja Buchholz, Stadtsekretärin

Hans-Werner Johann von der Verwaltung als Schriftführer

Stadtbürgermeister Udo Kunz eröffnete als Vorsitzender des Jugend- und Kulturausschusses die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Anschließend stellte er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Einwendungen wurden nicht erhoben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 16. März 2017

Die Sitzungsniederschrift vom 16. März 2017 wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

TOP 2 Stadtbücherei 2017/18

Frau Müller, Leiterin der Stadtbücherei, berichtete ausführlich über die Aktivitäten der Bücherei. Für die Anschaffung neuer Medien stehen im Haushalt 2017 wieder 2000 € zur Verfügung. Rund 3750 Bücher sind derzeit erfasst und können ausgeliehen werden. Im Sommer wurden Leseplätze für Kinder ausgestellt. Hörbücher werden gern ausgeliehen und sollen daher verstärkt beschafft werden. Im laufenden Jahr 2017 besuchte Kindergartenkinder elf Mal die Stadtbücherei. Im gleichen Zeitraum fanden neun Lesungen des Kulturvereins ARENA 13 mit rund 150 Besuchern statt. Ausschussmitglied Weirich informierte darüber, dass anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kulturvereins acht neue Stühle und eine Leselampe für die Bücherei angeschafft wurden. Insgesamt stehen jetzt 24 Stühle für Veranstaltungen zur Verfügung. Für das Jahr 2018 werden keine besonderen Einrichtungsgegenstände benötigt.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich einstimmig dafür aus, für die Anschaffung von Medien (Bücher, Hörbücher) 2000,- € im Haushaltsplan 2018 bereitzustellen sowie acht neue Stühle für rund 250,- € anzuschaffen.

Beschluss: Einstimmig

TOP 3 Kinderferienprogramm / Kinderfastnacht

Der Vorsitzende informierte darüber, dass das Kinderferienprogramm im Großen und Ganzen gut angenommen wurde. Deshalb soll auch für 2018 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Gemünden und Dickenschied wieder ein gemeinsames Ferienprogramm erarbeitet werden. Obwohl der Shuttlebus zum Freibad Gemünden im Sommer nicht gut angenommen wurde, schlug Udo Kunz vor, für 2018 erneut einen Shuttleservice nach Gemünden einzurichten.

Die Kinderfastnacht erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Planungen für 2018 laufen bereits. Ausschussmitglied Rudolf Windolph fragte an, ob man mit den Aktionen auch die Familien der zahlreichen Neubürger erreicht. Nach Aussagen der Planer ist das Interesse an solchen Veranstaltungen nach wie vor eher gering.

Der Vorsitzende schlug vor, für beide Veranstaltungen, Kinderferienprogramm und Kinderfastnacht, 2.000,- € im Haushaltsplan 2018 bereitzustellen.

Beschluss: einstimmig

TOP 4 Stadtmuseum 2017/18

Der Vorsitzende teilte den Anwesenden mit, dass Museumsleiter Winfried Wagner leider verhindert sei an der heutigen Sitzung teilzunehmen. Udo Kunz verlas daher ein von Herrn Wagner vorbereitetes Schreiben zur Situation des Stadtmuseums in der Helenenstraße sowie über die Aktivitäten in 2017 und 2018 (Ausstellungen, Führungen usw.).

Udo Kunz schlug vor, einen Teil des Museumsinventars in den bisherigen Räumlichkeiten zu belassen, damit die Ausstellungsräume des neuen Heimathauses nicht mit Exponaten überfrachtet werden. Der Eigentümer des Gebäudes wäre bereit, der Stadt die bisherigen Räumlichkeiten als Lager / Depot zu überlassen. Die Ausschussmitglieder sprachen sich für eine Fortsetzung des Mietverhältnisses aus.

Ohne Beschluss

TOP 5 Sachstand und Konzeption Heimathaus

Vorsitzender Kunz informierte darüber, dass der „Verein Berufliches und Soziales Lernen im Hunsrück e. V.“ (VBS) in Sohrschied von der Stadt Kirchberg den Auftrag erhalten habe, zwei Schränke und eine Vitrine für das Heimathaus anzufertigen. Die Entwurfszeichnungen mit Kostenvoranschlag zu den Möbeln liegen der Stadt trotz mehrmaliger Aufforderung noch nicht vor. Weiterhin sollen zwei Bildschirme mit Tatschscreen für das neue Museum angeschafft werden, als Ergänzung zu den ausgestellten Exponaten.

Im Rahmen des Sanierungskonzeptes verlangte die ADD für das Heimathaus bessere Öffnungszeiten. Der Vorsitzende schlug daher vor, dass das Museum nach Fertigstellung immer an zwei Werktagen für jeweils ca. 2 Stunden geöffnet sein soll, vorzugsweise mittwochs und samstags. Dem stimmten die Ausschussmitglieder zu.

Um die Ausstellung im Heimathaus nicht zu überfrachten, sollen aus der Fahrrad-sammlung nur drei historische Fahrräder exemplarisch ausgestellt werden. Die restlichen Räder sollen im Magazin (Helenenstraße) verbleiben.

Weiterhin sprachen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, neben dem Museumsleiter ehrenamtliche Mitarbeiter für die Arbeit im Heimathaus zu gewinnen, die in der Lage sind, den Museumsleiter im Verhinderungsfall zu vertreten.

Ohne Beschluss

6. Kirchberg Live 2017/18

Beigeordneter Ernst Ludwig Klein gab einen kurzen Rückblick auf diesjährigen Veranstaltungen.

Die Kunstmeile 2017 wurde erstmalig von Stadtsekretärin Tanja Buchholz organisiert. Für die Veranstaltungen davor war Kai-Iris Martin zuständig. Klein informierte darüber, dass die Eröffnung der Kunstmeile 2018 am 07. Mai eröffnet werden soll.

Beim Kinderfest 2017 wurden ca. 200 Kinder gezählt. Die Veranstaltung fand bei bestem Sommerwetter mit viel Musik statt. Lob und Anerkennung gab es für die Helfer des Jugendzentrums am Zug mit ihrer Zitronenlimonade. Am gleichen Tag (abends) fand das Sommerfest mit den Musikvereinen aus Kirchberg und Reckershausen statt. Auch hier wurden etwa 200 Besucher gezählt. Zukünftig sollen mehr Besucher motiviert werden, diese Veranstaltung zu besuchen.

Das Fest der Kulturen mit „Kulinarisches aus aller Welt“, Live-Musik und dem „Open Air Sommerkino“ war wieder ein Highlight der besonderen Art. Konzeptionell sollen in 2018 noch einige Verbesserungen vorgenommen werden.

Auch das Elvis Konzert mit Steven Pitman in der Stadthalle war eine super Veranstaltung. Enttäuschend war, dass nur knapp 200 Besucher zu diesem Konzert kamen. Das Wanderkino am Abend des 29. September war vom Konzept her ebenfalls gut, zog aber nur wenige Besucher an. Das Konzert mit Ausonius-Brass in der kath. Kirche St. Michael am 26. November steht noch aus. In 2017 wurde erstmals eine „Open Stage“ mit vier Veranstaltungen durchgeführt. Auch in 2018 sollen wieder Open Stage Veranstaltungen auf dem Marktplatz stattfinden, allerdings mit neuen Ansätzen.

Abschließend sprach Beigeordneter Ernst-Ludwig Klein nochmals allen Helfern seinen Dank aus für die geleistete Arbeit.

Der Vorsitzende schlug vor, für die Kirchberg live Veranstaltungen 2018 Haushaltsmittel entsprechend dem Vorjahresansatz zu bewilligen.

Beschluss: Einstimmig

7. Nachbetrachtung zur Verlegung der Stolpersteine

Zur Erstverlegung der Stolpersteine in Kirchberg am 07.11.2017 gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm; unter anderem einen Gedenkgottesdienst in der Friedenskirche am Vorabend. Am darauffolgenden Morgen wurden die ersten 22 Gedenksteine verlegt, danach waren die Teilnehmer zu einer Feier in die Aula der KGS eingeladen. Dort erwartete die Besucher ein vielfältiges Programm. Auch eine viel beachtete Kunstaussstellung mit Arbeiten von Schülern gehörte dazu. Von allen Seiten gab es für die Feier in der Aula der KGS viel Lob und Anerkennung. Musikalisch wurden die Gäste mit Klezmer und mit Orchestermusik des Schulorchesters unterhalten. Zu den Gästen gehörten auch Bettina Brück (MdL) und Jutta Blatzheim-Roegler (MdL).

Herr Johann von der Verwaltung stellte das Konzept für einen ca. 1,7 km langen Stadtrundweg mit sieben bis acht Infotafeln zum Thema „Auf jüdischen Spuren in Kirchberg“ vor. Der Ausschuss befürwortete das Projekt und seine Umsetzung in 2018.

Ohne Beschluss

8. Verschiedenes

Vorsitzender Kunz informierte darüber, dass der Bauausschuss der Stadt am 21.12.2017 tagt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 21:20 Uhr die Sitzung.

Udo Kunz, Vorsitzender

Hans-Werner Johann, Schriftführer